



Grüße zum 1. Mai 2021

Silav û rêz şoreşgerî,

Heute feiern und erinnern wir an all' die mutigen Revolutionar_Innen auf der ganzen Welt, die gegen das kapitalistische System und für eine befreite Gesellschaft kämpfen und gekämpft haben. Wir sehen den Kampf des ersten Mai als Fortsetzung des Kampfes der Märtyrer der Haymarket-Proteste und messen diesem eine grosse Bedeutung bei. Die Proteste am May Day sind der Anfang einer Geschichte des Widerstands und diese Märtyrer werden nicht vergessen. 1886 waren es 300,000 Arbeiter_Innen, die in Chicago streikten und auf den Strassen fuer Menschlichkeit und ihre Freiheit einstanden. Sie zeigten keine Angst der Unterdrückung des Systems ins Geschichts zu schauen. In diesem Licht organisieren sich weltweit revolutionäre Bewegungen unter dem Slogan: "Friede den Hütten, Krieg den Palästen, Tod der luxuriösen Idylle!"

Der 1. Mai ist zum Symbol des Internationalismus und des internationalen Arbeiter_Innenkampfes gegen die Herrschaft des Kapitalismus geworden. Von Euskal Herria nach Bolivien, von Deutschland nach Indien, von Rojava bis in die ganze Welt setzt sich dieser Kampf fort und wird sein Ende erst dann finden, wenn das System vollständig überwunden ist. Bis dahin bleibt unser Widerstand unzerstörbar!

Seit den 1970ern ist die kurdische Freiheitsbewegung Teil dieses Widerstands und organisierte Arbeiter_Innen in Bakur und in den Fabriken Anatoliens. Bis heute setzt sich der Widerstand in den Bergen gegen den faschistischen neo-osmanischen türkischen Staat fort. Die Angriffe auf die freien Berge Kurdistans, vor allem auf Metîna, Avaşîn, und Zap, haben in der letzten Woche zugenommen.

Das Ziel der Angriffe des türkischen Staates und seiner imperialistischen Unterstützer ist es, nicht nur die Revolution hier in Rojava, sondern auch in ganz Kurdistan zu zerstören, einschließlich der Hoffnung und der praktischen Alternative, die die Revolution der Region und der ganzen Welt gibt!

Als Antwort auf die Angriffe hat die Gerilla ihre eigenen Operationen gestartet und damit nicht nur den Ambitionen des türkischen Staates großen Schaden zugefügt, sondern auch mit Entschlossenheit die Verteidigung und den kontinuierlichen Aufbau der Revolution gezeigt. Der Widerstand der Menschen in Kurdistan, besonders herausstechend der der Jugend, hat sich noch mehr verstärkt und zeigt sich in zahlreichen revolutionären Aktionen. Von Beginn an steht der heutige Tag für einen Kampf gegen Herrschende, Nationalstaaten, Kapitalismus und die Klassenspaltung.

Aber der 1. Mai ist nicht nur der Tag, an dem wir die Arbeiter_Innenbewegung feiern, sondern auch den Widerstand der Frauen auf der ganzen Welt. Seit die Proteste begonnen haben, waren Frauen immer an der vordersten Front. Wir sehen die Wichtigkeit des Kampfes der Frauen und senden deshalb die besten Wünsche an alle Frauen, die gegen die kapitalistische Moderne kämpfen. Jedes Jahr sind die Straßen mit Widerstand gefüllt; heute hat dieser Widerstand seine Kraft und sein Engagement nicht verloren.

Von Chicago bis Kurdistan, der revolutionäre Kampfgeist der Menschen wird niemals bezwungen werden!

Von Rojava in die ganze Welt: #UniteInResistance, denn der Sieg ist unser!

Bijî 1'ê Gulanê (Long live 1st May)

Faşizma tirk biruxînin (SmashTurkish Fascism)

Bijî berxwedana Gerîla (Long live the resistance of the Gerîla)

Bijî berxwedana zindana (Long live the resistance in prisons)

Bijî berxwedana ciwanên û jinên (Long live the resistance of the youth and women)

Internationalist Commune of Rojava,

Young Internationalist Women,

RiseUp4Rojava,

1st May 2021